

20
20



yksikaksikolme

Ueli Schmid fuhr direkt mit der eingelösten TLR200 nach Windlach.



Liebe TWNler

Hier das 2. Clubheft. Diverse Terminverschiebungen machen das Internet zur ersten Info Quelle für Termine. Der Virus hat diverse Veranstalter davon abgehalten ein Trial durchzuführen. Auch wir mussten für das SAM Trial Windlach die Segel streichen, hoffen aber im 2021 den Event bei klareren Verhältnissen durchzuführen.

Zum Erhalt des Gastrechts bei der KIBAG in der Grube Windlach sind zusätzliche Anstrengungen notwendig, die alle im eigenen Interesse einhalten müssen. Weiter Informationen folgen.

Die GV machen wir nun nach dem Clubtrial im Schützenhaus gerade neben der Grube Windlach. Der Raum ist gross und sollte genügend Abstand ermöglichen. Bitte bleibt aufmerksam, gebt auch nicht die Hände und haltet Abstand beim Diskutieren. Falsch verstandenes Vertrauen ist mit dem Virus nicht angebracht.

Bis bald

Patrick

Der Vorstand 2020



Präsident Patrick Frei

Drosselstrasse 20
8038 Zürich
Telefon 076 367 46 56
patrick@twncub.ch

Finanzchef Rainer Arndt

Neumattweg 6
5272 Gansingen
Telefon 079 487 17 00
kassier@twncub.ch

Redaktion Andrea Hostettler

Stauffacherstrasse 10
8004 Zürich
Telefon 079 540 40 20
andrea@twncub.ch

Sportchef Christian Weilenmann

Dorftstrasse 18
8523 Hagenbuch
Telefon 079 355 97 43
c.weilenmann@solnet.ch

Grubenchef Peter Schibli

Mühletobelstrasse 43
8500 Frauenfeld
Telefon 079 704 76 40
schibli@gmx.ch

Beisitzer Walter Traber

Dörflistrasse 1
8933 Maschwanden
Telefon 044 767 18 68
walter.traber@datazug.ch

Die Zahlen auf der Titelseite eins, zwei und drei sind auf Finnisch.

Ein Wochenende in La Bresse

Wir schreiben das Jahr 2020 und es ist Freitag der 24. Juli. Das Auto ist geladen, alles Nötige an Bord, um das Wochenende in La Bresse zu verbringen.

Der Wetterbericht ist für den Sonntag nicht so rosig. Mal sehen, vielleicht haben die Meteorologen bei ihrer Prognose danebengegriffen.

Doris hat den Nachmittag freigenommen, damit wir zeitig, vor dem Einsetzen des Feierabendverkehrs und vor 17.30 Uhr in La Bresse eintreffen, um alle Formalitäten zu erledigen.

Schnell das Mittagessen eingenommen, die Kühlbox gefüllt, und los geht's.

Aufgrund einer Baustelle in Laufenburg, dauerte die Fahrt bis zur Autobahn doppelt so lange als sonst.

Ab Pratteln hatte der Verkehr zugenommen und fing kurz vor Basel an zu stocken. Ab der Verzweigung Mulhouse lief es wieder besser, nicht zuletzt weil beide Spuren nach Frankreich offen waren und keine Grenzkontrolle stattfand. Nach kurzer Fahrt auf der französischen Autobahn tauchten vor uns Plastikteile eines Fahrzeugs auf. Vor uns ein Crash zweier Autos. Ein VW-Golf, mit stark eingedrücktem Heck und fehlender Heckscheibe.



Markus und Peter beim Betrachten der Sektion.



Geheizter Pool in La Bresse.

Keine zehn Minuten später regnete es wie aus Eimern. Auf dem Weg nach Thann wurde es weniger und hat dann ganz aufgehört. Die restliche Wegstrecke führte vorbei am «Lac de Kruth-Wildenstein», über den neu asphaltierten «Col du Bramont». Die beiden Baustellen auf der Passstrasse verzögerten die Fahrt nur kurz. Mittlerweile brannte die Sonne ohne Gnade, sodass das Einschalten der Klimaanlage notwendig wurde.

In La Bresse angekommen, war es nur noch eine kurze Strecke, hoch auf den «Col de Grosse Pierre» zur Trialschule Moto88. Doris hat gleich für alle fünf Teilnehmer die Anmeldung erledigt. So das diese am Samstag, für den Zugang zum Gelände, nur noch unterschreiben mussten. Oben auf den Zeltplatz ange-

kommen, waren schon einige Plätze belegt. Unter anderem standen dort zwei Wagen mit Thurgauer Kennzeichen.

Nachdem wir uns einen schönen Platz ausgesucht hatten, machten wir uns ans Aufstellen des Vordachs und Einrichten der Schlafstätte. Gut 60 Minuten später tauchte Markus Senn mit seiner «Kapelle» auf. Warum sein Wohnwagen aus den 80er Kapelle heisst, weiss ich nicht. Vielleicht weil darin schon so manches Stossgebet ausgesprochen wurde ;-)

Nachdem wir das Zelt aufgestellt hatten, ging es ans Zubereiten des Abendessens. Anschliessend kam noch die eine oder andere «Geschichte» ans Licht, und dies obwohl es mittlerweile schon dunkel war ;-)

Ein Wochenende in La Bresse

Gegen Mitternacht war es Zeit ins Bett zu gehen. Die Nacht war recht frisch. Entgegen der Aussage, dass der ausgewählte Platz zu laut sei, war es ausgesprochen ruhig.

Samstag 7.30 Uhr, Zeit aufzustehen. Kontaktlinsen montieren, Morgentoilette, dem Abwasch vom Vorabend erledigen und das Frühstück vorbereiten. Die frischen Croissant trafen so gegen 8.05 Uhr am Frühstücksbuffet ein.

Brigitte Eberle und Peter Schibli sind tief in der Nacht losgefahren, um mit uns zu Frühstück und zeitig auf dem Moped zu stehen. Um 10 Uhr waren alle bereit, um den Bündel mit der Zutrittsberechtigung zu erhalten. Alle Mopeds liefen, zumindest beim Losfahren zur Anmeldung.

Brigitte kam als letzte bei der Anmeldung an, ihr Moped lief nicht mehr. Peter klickte und klickte, jedoch verweigerte das Teil den Dienst. Nachdem das passende Werkzeug vor Ort war, konnte die Kerze demontiert und begutachtet werden. Einstimmige Meinung: abgeoffen! Kerze gereinigt und montiert. Motor läuft, beim Gasgeben erneutes Absaufen. Kerze erneut rabenschwarz und nass. Der Mechaniker vor Ort hatte eine passende neue Kerze, die man günstig erstehen konnte.

Jetzt lief das Moped, aber noch immer nicht richtig. Mir kam die glorreiche Idee, dass Brigitte mit Peters Moped und Peter mit der 125er fahren soll. Peter bedankte sich recht herzlich bei mir, für den tollen Einfall ;-)

Weiter oben im Gelände nahm sich Markus das Leerlaufgemisch vor und

stellte das Moped neu ein. Fortan machte die kleine Beta keine Probleme mehr. Uff, das Wochenende war gerettet.

Im hintersten Teil des Geländes angekommen, steckten Markus und Peter Sektionen aus und trainierten eisern.

Nachdem die Sektion entschärft wurde, getrauten sich auch Brigitte und ich. Die Zeit verging wie im Flug, natürlich auch, weil wir mit der Reparatur des Mopeds aufgehhalten wurden. Übrigens, an diesem Wochenende haben drei verschiedene italienische «Qualitätsprodukte» gestreikt.

Nach dem Mittagessen, nachtanken und wieder ab ins Gelände zum Trainieren. Peter und Markus haben für die Frauen eine Spur ausgesteckt. Kurventechnik stand dabei im Vordergrund. Brigitte und Doris meisterten die Sektion mit Bravour. Sowohl regulär, als auch umgekehrt.

17.30 Uhr, Zeit um Feierabend zu machen, das Gelände wird geschlossen. Rückfahrt zur Unterkunft. Nachdem die Mopeds versorgt sind, geht's zum Duschen. Natürlich habe ich nicht die Kabine für Warmduscher erwischt...

Das Abendessen haben Brigitte und Peter zubereitet. Es gab nur Gutes, und davon viel zu viel! Dieser Abend war bedeutend wärmer als der Gestrige. Diese Erkenntnis liess hoffen, dass die Nacht angenehmer wird.

Brigitte, Doris und ich gingen so gegen 23 Uhr ins Bett. Markus und Peter, wollten noch länger philosophieren, haben es aber nicht viel länger ohne uns ausgehalten.

Diese Nacht war bedeutend besser als die Vorherige. Zum Ersten habe ich viel besser und öfter geschlafen und zum Zweiten war es bedeutend wärmer. Laut Wetter-App soll es in der Nacht anfangen



HONDA
The Power of Dreams

Verkauf und Service
Reparaturen
Ersatzteile
Occasionen

MOTO TOTALIANA ZÜRICH
www.mototaliana.ch

Seilergraben 5
8001 Zürich
Telefon 044 251 48 84
Montag bis
Samstag geöffnet

HONDA

Achtung

Die letzten Termine in diesem Jahr.

14. November

Samstag
Clubtrial in Windlach
Start um 13 Uhr

Die ordentliche GV findet am Samstag, 14. November 2020 um 18 Uhr im Schützenhaus in Windlach, neben der Kiesgrube, statt. Einladung auf der nächsten Seite. Zuvor wird das TWN Clubtrial gefahren, wo man auch zuschauen darf. Info bei Patrick 076 367 46 56.

21. November

Samstag
Testtag in Hilfikon AG
von 10–12 Uhr und von 13.15–16 Uhr

5. Dezember

Samstag
Chlaustrial Windlach um 13 Uhr.
Chlaushöck ab 17.30 Uhr
im Schützenhaus bei der Grube,
auch für Nicht-Trialfahrer!

2. Januar 2021

Samstag
Freies Training in Windlach

Ein Wochenende in La Bresse

zu regnen. Der Wetterbericht sollte recht behalten. Gut hatte man alle stromführenden Gegenstände vor dem Regen geschützt.

Es ist Sonntag, ca. 7 Uhr. Als ich meine Kontaktlinsen montieren wollte kam Peter, aus dem Transporter von Markus, in kurzen Hosen und murmelte was von: «war ganz schön kalt die Nacht» Nicht das jetzt ein falscher Eindruck entsteht, Peter hat auf dem Feldbett in Markus seinem VW-Bus geschlafen, da in Brigittes Bus der Platz für zwei Personen zu knapp ist. Markus hat allein in der «Kapelle» genächtigt. So jedenfalls habe ich das in Erinnerung. Auf alle Fälle hat Peter an Brigittes Bus geklopft, damit er sich bei

ihr aufwärmen kann. Brigitte meinte, er lag kaum bei ihr, da habe er schon Bäume gesägt ;-)

Ca. 8 Uhr, das Morgenessen verspricht feudal zu werden, Markus hatte Lachs dabei. Es gibt Lachs auf getoastetem Toastbrot, Spiegeleier, Konfitüre auf Toast und sonst noch Sachen, an die ich mich nicht mehr erinnere. Das Wetter ist regnerisch und Doris war es schlecht. Ob es wohl am Wein vom Vorabend lag? Jedenfalls haben Brigitte und Doris eine Auszeit genommen.

Bevor Markus, Peter und ich losfuhren, stopfte mir Doris vorausahnend, meine Regenjacke in den Rucksack. Im Gelände angekommen steckten Markus und ich eine Sektion aus und Peter eine für die guten Fahrer ;-)

«Meine» Sektion war gar nicht so leicht, wie ich beim Ausstecken dachte... Peters Sektion war für mich eindeutig zu schwer, bzw. Teile davon. Als es stärker zu Nieseln begann, entschlossen wir uns, schnell alle Pylonen einzusammeln und in den Wald zu dislozieren. Gut hatte ich meine Regenjacke dabei, denn es blieb nicht beim Nieseln.

Peter steckte nochmals eine Sektion, welche ich ebenfalls nur in Teilen absolvierte. Daneben habe ich für die Nachwelt ein paar Fotos und Videoaufnahmen gemacht. Am Mittag fuhren wir zum Basislager zurück.

Um es sich gemütlich zu machen und vor dem Regen geschützt zu sein, haben Doris und Brigitte zwei Seitenwände am Zelt montiert und so einen trockenen Raum geschaffen.

Zum Mittagessen haben wir erneut den Grill angeworfen und Rindersteaks, Cervelats und Fleischspiesse gegrillt. Nach dem Instant-Kaffee, – die Nespresso-Maschine fand nie den Weg ins Basislager – entschieden wir uns die Zelte abzubauen. Niemand, ausser Peter, hatte Lust, nochmals auf das Moped zu steigen. Zudem regnete es immer wieder.

Auf dem Nachhauseweg wollte man in Pratteln auf der Autobahn einen Abschluss-Kaffee trinken. Da Markus mit seinem Wohnanhänger keinen geeigneten Parkplatz finden konnte, entschied er sich den Heimweg anzutreten.

Wir Anderen fuhren nach Laufenburg ins Café Maier zu Kaffee und Kuchen oder Glacé. Auch dort, sitzend in der Gartenwirtschaft, wurden wir nicht vom Regen verschont... Alles in allem ein unfallfreies und gelungenes Wochenende!

Rainer Arndt

Einladung zur GV

Samstag, 14. November 2020

Schützenhaus Windlach



Die ordentliche GV findet statt am Samstag, 14. November 2020 um 18 Uhr im Schützenhaus Windlach, neben der Kiesgrube statt. Zuvor wird das TWN Clubtrial gefahren, wo man auch zuschauen darf. Info bei Patrick 076 367 46 56.

COVID-19: Das Schützenhaus sollte genügend Platz für Abstand bieten. Kein Händeschütteln, Abklatschen oder Umarmen! Erstes Traktandum ist das Nachessen (Buffet).

Traktandenliste

1. Appell: Entschuldigt:
2. Wahl Stimmzähler, Anzahl Stimmberechtigte, absolutes Mehr
3. Protokoll GV 2019 (gekürzte Lesung, war im Heft 1 abgedruckt)
4. Mitteilungen und Anträge
5. Mutationen:
6. Jahresberichte: Präsident, Kassier und Sportchef
7. **Wahlen neuer Tagespräsident, Präsident, übriger Vorstand, Kassenrevisor**
8. Diverses
9. Ehrungen, Rangverkündigungen Club- und Trialmeisterschaft

Anträge z.Hd. der GV sind bis 1 Woche vorher an den Präsidenten zu richten: Patrick Frei, Drosselstrasse 20, 8038 Zürich, Telefon 076 367 46 56, patrick@twnclub.ch

Der Vorstand freut sich auf Dein Erscheinen (sonst abmelden beim Präsi Ehrensache). Für Neueintritte ist Erscheinen erforderlich.

Mit sportlichen Grüßen

Patrick Frei, Andrea Hostettler, Rainer Arndt, Peter Schibli, Walter Traber, Chrigel Weilenmann



Essplatz, im Hintergrund Peter, beim Aufstellen seines Klappbetts.

Samstag, 30. Mai 2020

Training with the Champion

Mit dem neu erstellten Corona-Konzept für Windlach nutzten Bernie (TWN), Walter (Gast) und ich einen schönen Samstag für ein Twinshock Training in Windlach. Walti brachte eine schöne SWM für sich und für Bernie eine blaue Bultaco Sherpa 325 mit, auf welchem Modell Mr. Schreiber 1979 Weltmeister

wurde. Der Champion hat immer noch ein bewundernswertes Gefühl für Grip und Balance in klassischen Twinshock Kehren. Ueli Schmid, auf einer TLR200 auf der Strasse herbeigefahren, gesellt sich noch zu dazu. Es machte allen Spass, was auf der Gruppenfoto ersichtlich ist.

Patrick Frei (HondaPat)



ZÜRICH

MONTESA COTA 4RT 2020

BUCEGG MOTOS AG

Standard CHF 7530.-
inkl. Trialkitt, Scheinwerfer,
Strassenzulassung



Repsol CHF 8780.-
inkl. Trialkitt,
HRC Carbon Kit und
Strassenzulassung



COTA 301RR CHF 10 590.-
inkl. Strassenzulassung



BUCEGG MOTOS AG

Charly und Felix Weber
Hofwiesenstrasse 190
8057 Zürich
Telefon 044 362 22 27
buecgg.motos@bluewin.ch
www.buecgg-motos.ch

P.P.

8038 Zürich

Post CH AG

Adressberichtigung
bitte melden an:
Patrick Frei
Drosselstrasse 20
8038 Zürich



Dani und Felix in Moudon.